

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Erste Abtheilung. Staatsministerium

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Staatsministerium.

	1862.	1863.
	fl.	fl.
Tit. I. Großherzogliches Haus.		
§.		
1. Civilliste	752,490	752,490
2. Wittume	95,000	95,000
3. Apanagen	67,714	67,714
Summe Tit. I.	915,204	915,204
Tit. II. Landstände.		
4. Befolgungen	3,000	3,000
5. Gehalte	600	600
6. Aufwand wegen jährlicher Versammlung des Ausschusses	300	300
7. Aufwand wegen des Landtags	40,000	40,000
Summe Tit. II.	43,900	43,900
Tit. III. Großherzogliches Geheimen Cabinet.		
8. Befolgungen	4,400	4,400
9. Gehalte	580	580
10. Bureaukosten	650	650
11. Für Orden	3,000	3,000
Summe Tit. III.	8,630	8,630
Tit. IV. Großherzogliches Staatsministerium.		
12. Befolgungen	13,000	13,000
13. Gehalte	1,160	1,160
14. Bureaukosten	800	800
15. Diäten und Reisekosten	400	400
Summe Tit. IV.	15,360	15,360
Uebertrag	983,094	983,094

	1862.	1863.
	fl.	fl.
Uebertrag	983,094	983,094
§. Lit. V. Beiträge zu den Bundeslasten.		
16. Zu den Kosten der Bundeskanzlei und Zentralverwaltung	3,989	3,989
17. Zur Unterhaltung der Bundesfestungen	12,399	12,399
Summe Lit. V.	16,388	16,388
18. Lit. VI. Verschiedene und zufällige Ausgaben	1,000	1,000
Gesamtsumme	1,000,482	1,000,482

Begründung.

Tit. I. Großherzogliches Haus.

§. 1. Civilliste.

§. 2. Wittume.

§. 3. Apanagen.

und

Budgetsätze wie für 1861.

Tit. II. Landstände.

§. 4. Besoldungen.

§. 5. Gehalte.

Bisheriger Budgetsatz.

Die Diener der beiden Kammern beziehen gegenwärtig je 300 fl., daher sich der Voranschlag, welcher im letzten Budget auf 500 fl. festgestellt worden ist, um 100 fl. erhöht.

§. 6. Aufwand wegen jährlicher Versammlung des Ausschusses.

Der seitherige Budgetsatz mit 300 fl., welcher von dem durchschnittlichen Aufwand in den Jahren 1858 bis 1860 zu 252 fl. 45 fr. wenig abweicht, ist beizubehalten.

§. 7. Aufwand wegen des Landtags.

Derjelbe belief sich

1858 auf	44,967 fl. 5 fr.
1859 "	15,569 " 40 "
1860 "	66,878 " 59 "

Summe 127,415 fl. 44 fr.

Durchschnitt 42,471 fl. 55 fr.

Der Voranschlag betrug in den vier Budgetperioden 1846/47 bis 1852/53 40,000 fl. jährlich, in den nächstfolgenden vier Perioden von 1854/55 bis 1860/61 30,000 fl. jährlich. Es wird der frühere Budgetsatz mit 40,000 fl. jährlich in Aufsatz genommen.

Tit. III. Geheimes Kabinet.

§. 8. Besoldungen.

Budgetsatz von 1860 und 1861.

§. 9. Gehalte.

Nach dem wirklichen Stand.

§. 10. Bureaukosten.

Wie im Budget von 1860 und 1861.

§. 11. Für Orden.

Aufgewendet wurden dafür

1858	2,988 fl. 8 fr.
1859	2,514 „ 20 „
1860	5,252 „ 19 „

Summe 10,754 fl. 47 fr.

im Durchschnitt 3,584 fl. 56 fr.

Statt des Durchschnittsaufwands wird der letztmalige Budgetsatz mit 3,000 fl. beizubehalten sein.

Tit. IV. Staatsministerium.

§. 12. Befoldungen.

Da die Repräsentation von dem Vorstand des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten auf den Präsidenten des Staatsministeriums übergegangen ist, so sind die Repräsentationsgelder mit 4,000 fl. und die Miethzinsvergütung für die Wohnung in dem Ministerialgebäude mit 900 fl. auch auf den Etat des Staatsministeriums übertragen worden. Dadurch erhöht sich hier der frühere Budgetsatz von 8,100 fl. auf den Betrag von 13,000 fl.

§. 13. Gehalte.

Nach dem wirklichen Stand.

§. 14. Bureaukosten

und

§. 15. Diäten und Reisekosten.

Wie im letzten Budget.

Tit. V. Beiträge zu den Bundeslasten.

§. 16. Zu den Kosten der Bundeskanzlei und Zentralverwaltung.

Der bisherige Budgetsatz entspricht dem wirklichen Bedarf und ist darum beizubehalten.

§. 17. Zur Unterhaltung der Bundesfestungen.

An den erfolgten Umlagen traf es Baden

1858	13,704 fl. 39 fr.
1859	14,874 „ — „
1860	25,195 „ 14 „

Summe 53,773 fl. 53 fr.

Verhandlungen der zweiten Kammer 1861. 3s Beilagenheft.

2 I.

	Uebertrag . . .	53,773 fl. 53 fr.
Hierunter ist jedoch eine außergewöhnliche Ausgabe für Artillerieausrüstung mit	16,575 " 50 "	
nach deren Ausschreibung der dreijährige Aufwand noch beträgt	37,198 fl. 3 fr.	
Der Durchschnitt hieraus mit	12,399 " 21 "	

ist in das Budget aufgenommen.

Tit. VI. §. 18. Verschiedene und zufällige Ausgaben.

Ausgegeben wurden

1858	1,435 fl. 4 fr.
1859	185 " 24 "
1860	593 " 13 "

in Summe 2,213 fl. 41 fr. und

im Durchschnitt 737 fl. 54 fr.

Der seit vier Budgetperioden auf 1000 fl. jährlich festgestellte Budgetsatz ist beizubehalten.
Karlsruhe, im Oktober 1861.

Großherzogliches Staatsministerium.

Stabel.

Effektivetat am 1. Oktober 1861.

Tit. II. Landstände.

1 Archivar der ersten Kammer	1,500 fl.
1 Archivar der zweiten Kammer	1,500 "
<hr/>	<hr/>
2	3,000 fl.

Tit. III. Großherzogliches Geheimen Kabinet.

1 Vorstand des Geheimen Kabinet's	2,000 fl.
1 Archivrath	1,600 "
1 Registrator	800 "
<hr/>	<hr/>
3	4,400 fl.

Tit. IV. Großherzogliches Staatsministerium.

1 Staatsrath	4,000 fl.
1 Sekretär	1,800 "
1 Expeditor	1,100 "
1 Kanzlist	1,000 "
<hr/>	<hr/>
4	7,900 fl.